

## "Wenn ich OB von Frankfurt wär'..."

### Premiere: VJ-Material trimedial verwendet



Videojournalistin Sarah Dippel dreht die "VoxPops" vor der Frankfurter Börse (Foto: M. Kania).

Am Sonntag, 28. Januar, wählten die Frankfurter ihr neues Stadtoberhaupt: Als Favoriten gingen Petra Roth und ihr Herausforderer Franz Frey ins Rennen. hr-online hat vorab ausführlich in einem Special über die Wahl informiert und für die Rubrik "Wenn ich OB von Frankfurt wär'...?" Passanten befragt. Das Besondere daran: Von Videojournalistin Sarah Dippel aufgezeichnet, konnten die Statements auch im Radio verwendet werden; überdies wurden sie in der Sendung "Duell der beiden Spitzenkandidaten" am 25. Januar im hr-fernsehen ausgestrahlt – ein gelungenes Beispiel moderner Trimedialität.

Mehr Grünanlagen in der Innenstadt oder weniger Hundekot auf den Straßen, mehr Wohnungen für Familien oder weniger sinnlose Gesetze – nach ihrem "Engagement als OB" befragt, fielen den Fußgängern spontan die unterschiedlichsten Verbesserungsvorschläge ein. Sarah Dippel (Volontärin FS Politik und Zeitgeschehen) hatte die Äußerungen am 10. Januar in der Frankfurter Fußgängerzone als so genannte "VoxPops" für hr-online eingefangen. In bester Sendequalität produziert, konnten die Beiträge als Videos im Internet, als O-Töne im Hörfunk oder eben als kleine Filme im Fernsehen verwendet werden. "Wir arbeiten bei hr-online hin und wieder mit der Videotechnik", erklärte Thomas Schernbeck (CvD hr-online), "die medienübergreifende Mehrfachnutzung im aktuellen Tagesgeschäft bedeutete aber eine Premiere."

hr-inline Jan. 2007

Das Special von hr-online im Internet:

<http://www.hr-online.de/website/specials/obwahl/index.jsp?rubrik=22540>